

Klassenerhalt in Sicht: Ober-Mörler Damen kämpfen bis zum Schluss

Ober-Mörlens Damen 50 kämpfen in der Tennis-Hessenliga um den Klassenerhalt nach knapper Niederlage in Offenbach.

In der Tennis-Hessenliga steht für die Damen 50 des Ober-Mörler TC ein entscheidendes Saisonfinale an. Die Mannschaft um Eva Breitenfelder hat am vorletzten Spieltag gegen den TC Rosenhöhe Offenbach eine 2:4-Niederlage einstecken müssen. Nun sind die Ober-Mörlerinnen gefordert, beim TC Blau-Weiß Bad Soden am letzten Spieltag einen Sieg einzufahren, um den Klassenerhalt noch zu sichern.

Die Situation ist brenzlig. In der Gruppe, die außerordentlich ausgeglichen ist, kämpfen mehrere Teams um den Verbleib in der Liga. Vor dem vorletzten Spieltag befanden sich die Ober-Mörlerinnen in der Tabelle auf gefährlichem Terrain, da auch die Direktkonkurrenten aus Offenbach mit den besten Spielerinnen antreten konnten. Sie schickten die vier stärksten Spielerinnen ins Rennen, was die Ober-Mörlerinnen, deren Nummer eins Cordula Riebe eine niedrigere Leistungsklasse hat, vor eine große Herausforderung stellte.

Der Wettkampfverlauf

Trotz einiger harter Duelle konnten die Damen des Ober-Mörler TC nur einen Sieg in den Einzeln verbuchen. Riebe kämpfte sich im Spiel nach verlorenem ersten Satz zurück und konnte im Match-Tiebreak triumphieren. Ihre Teamkolleginnen erlitten jedoch klare Niederlagen gegen ihre stärkeren Gegnerinnen,

was den Zwischenstand von 1:3 nach den Einzeln zur Folge hatte. Die Hoffnung der Mannschaft hing nun an den Doppelspielen.

In den Doppeln lieferte das Ober-Mörler-Team eine starke Leistung ab. Södler und Christina Kolbe konnten im zweiten Doppel gegen deutlich besser eingestufte Gegnerinnen die Oberhand gewinnen. Riebe und Wiedenhöft-Nass hingegen mussten sich im ersten Doppel nach einem packenden Match-Tiebreak geschlagen geben, was die Enttäuschung über die Niederlage vertiefte. „Trotzdem eine super Leistung von uns Underdogs“, kommentierte Mannschaftsführerin Breitenfelder die Anstrengungen ihrer Spielerinnen.

Mit dem Verlust gegen Offenbach rutschten die Ober-Mörlerinnen auf einen der Abstiegsplätze. Breitenfelder appelliert nun an ihr Team, im kommenden Match gegen Bad Soden alles zu geben, um den angestrebten Klassenerhalt doch noch zu erreichen. „Wir haben die Möglichkeit, alles zu wenden. Das letzte Saisonspiel wird entscheidend sein“, so Breitenfelder optimistisch.

Ein erfreulicherer Verlauf hingegen für die Herren 40 des TC Bad Vilbel. Mit einem klaren 5:1-Heimerfolg über den TC Rüsselsheim haben sie die Chancen auf die Hessenmeisterschaft gewahrt. Spieler wie Roland Ramer und Bastian Hehner zeigten starke Leistungen und führten ihr Team souverän an die Spitze des Rankings. Dennis Linden, der in seinem Match durch eine kleine Schwächephase einen Tiebreak erreichen musste, konnte diesen jedoch für sich entscheiden.

Die Bad Vilbeler verabschiedeten sich mit einem klaren Sieg. „Da wir noch die Chance auf die Hessenmeisterschaft haben, wollten wir die doppelte Punktausbeute mitnehmen“, erklärte Hehner. Diese Entschlossenheit könnte den entscheidenden Unterschied in der Schlussphase der Saison bringen.

Der Wettbewerb ist somit weiterhin spannend und bietet sowohl

für die Damen als auch für die Herren wertvolle Einblicke in die Dynamiken des Tennissports in der Hessenliga. Während die Ober-Mörler Damen nun kämpfen müssen, um den Klassenerhalt zu sichern, gehen die Bad Vilbeler Herren gestärkt in das entscheidende Fernduell um den Meistertitel.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de